

Shell Deutschland  
Holding (Hrsg.)

# Jugend 2010

Eine pragmatische Generation  
behauptet sich

*Konzeption & Koordination:*

Mathias Albert,  
Klaus Hurreimann,  
Gudrun Quenzel &  
TNS Infratest Sozialforschung

Fischer Taschenbuch Verlag

## Inhalt

	Geleitwort von Shell zur 16. Shell Jugendstudie	11
	Vorwort der Autorinnen und Autoren	13
	Zusammenfassung	15
	<i>Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel</i>	
<b>1</b>	<b>Jugend 2010: Selbstbehauptung trotz Verunsicherung?</b>	<b>37</b>
1.1	Jugendliche und ihre Entwicklungsanforderungen	37
1.2	Jugendliche und ihre Familienorientierung	43
1.3	Jugendliche Lebenswelten und Wertorientierungen	46
1.4	Jugendliche und Politik	49
	<i>Ingo Leven, Gudrun Quenzel, Klaus Hurreimann</i>	
<b>2</b>	<b>Familie, Schule, Freizeit: Kontinuitäten im Wandel</b>	<b>53</b>
2.1	Die Herkunftsfamilie bietet Orientierung und Sicherheit	55
2.1.1	Stellenwert der Familie	55
2.1.2	Kinderwunsch	59
2.1.3	Die eigenen Eltern: mehr als nur Schicksalsgemeinschaft	63
2.2	Schule und Berufsbildung - Erfolg bleibt eine Frage der Herkunft	70
2.2.1	Schulische Bildung - Schlüssel zum Erfolg	71
2.2.2	Die Mädchen als Bildungsgewinner	74
2.2.3	Der schulische Druck steigt	75
2.2.4	Nachhilfeunterricht - Ganztagschule durch die Hintertür	80

- 2.3 Die Freizeit - das Labor der Selbsterfahrung 80
- 2.3.1 Der bunte Alltag Jugendlicher 81
- 2.3.2 Freizeit der Jugendlichen - wie weitreichend soziale Herkunft wirkt 96
- 2.4 Der Vormarsch des Internets -jetzt zählen die Inhalte 101
- 2.4.1 Verbreitung - der Siegeszug im vergangenen Jahrzehnt 101
- 2.4.2 Zeit im Internet - wie die Zeit vergeht 103
- 2.4.3 Content - oder was Jugendliche ans Internet fesselt 103
- 2.5 In den Zukunftsperspektiven spiegeln sich soziale Herkunft und Selbstbehauptung 110
- 2.5.1 Differenzierte Bewertung des eigenen Alltags 110
- 2.5.2 Optimismus in der Jugend nimmt auf breiter Front zu 121

*Ulrich Schneekloth*

- 3 Jugend und Politik:  
Aktuelle Entwicklungstrends und Perspektiven 129**
- 3.1 Demokratie nach wie vor auf Distanz?  
Wie sich Jugendliche auf Politik und Gesellschaft beziehen 130
- 3.1.1 Politisches Interesse 130
- 3.1.2 Einstellung zur Demokratie 136
- 3.2 Politik und eigenes Engagement: Politikverdrossen,  
aber trotzdem aufmerksam und engagiert 142
- 3.2.1 Politische Aktivitäten 142
- 3.2.2 Aktiv sein im Alltag 152
- 3.3 Gesellschaftliche Integration und Alltagskonflikte 157
- 3.3.1 Toleranz gegenüber gesellschaftlichen (Rand-)Gruppen 158
- 3.3.2 Verwicklung in Auseinandersetzungen im Alltag 161

**4 Entwicklungen bei den »großen Themen«:**

- Generationengerechtigkeit, Globalisierung, Klimawandel 165
- 4.1 Jung und Alt im demographischen Wandel 165
- 4.2 Globalisierung 169
  - 4.2.1 Globalisierung als Begriff 169
  - 4.2.2 Bewertung der Globalisierung 172
- 4.3 Einstellungen zum Klimawandel 177
  - 4.3.1 Problemwahrnehmungen 177
  - 4.3.2 Persönliche Konsequenzen im Alltag 183

*Thomas Gensicke*

**5 Wertorientierungen, Befinden und Problembewältigung 187**

- 5.1 Einleitung: Kommt eine neue Generationengestalt? 187
- 5.2 Befinden 190
  - 5.2.1 Hohe Zufriedenheit 190
  - 5.2.2 Arbeitslose und Unterschicht nicht zufrieden 192
- 5.3 Wertorientierungen 194
  - 5.3.1 Persönliche Bindungen immer wichtiger 195
  - 5.3.2 Leistung und Genuss zugleich? 196
  - 5.3.3 Weniger Toleranz? 202
- 5.4 Religiosität 204
  - 5.4.1 Gott für Katholiken unwichtiger geworden 204
  - 5.4.2 Gott immer weniger Person 206
- 5.5 Werte und Zufriedenheit 208
  - 5.5.1 Leistung und Zufriedenheit 208
  - 5.5.2 Ordnung und Bindung: Stützen der Zufriedenheit 211
- 5.6 Lebenseinstellungen 213
  - 5.6.1 Die moralische Ordnung 213
  - 5.6.2 Interesse an der Gesellschaft 216
  - 5.6.3 Entschlossenheit und Wagemut 218
  - 5.6.4 Ausweichmanöver? 221
  - 5.6.5 Macht Altruismus unzufrieden? 222

- 5.7 Bewältigung von Problemen 226
- 5.7.1 Eltern und Freunde als Partner 227
- 5.7.2 Aggression und Drogen 229
- 5.7.3 Frontalangriff, Verdrängung, Ablenkung 232
- 5.7.4 Abstand gewinnen, überlegt vorgehen 236
- 5.8 Fazit: Gute Gründe für Zufriedenheit 238

*Sibylle Picot, Michaela Willen*

## **6 Jugend unter Druck? 20 Fallstudien 243**

- 6.1 Konzeption und Methode des qualitativen Teils 243
  - 6.1.1 Zur Konzeption 243
  - 6.1.2 Zur Methode 245
- 6.2 Unterschiedliche Optionen im Umgang mit Druck 255
  - 6.2.1 Option »Aktivität und Motivation« 256
  - 6.2.2 Option »Ausbalancieren und Stabilisieren« 286
  - 6.2.3 Option »Verweigerung und Rückzug« 317
  - 6.2.4 Option »Unbeeindruckte Zuversicht« 330
  - 6.2.5 Auf der Suche 336
- 6.3 Zusammenfassung und Fazit 337

*Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel*

## **7 Jugendliche in Deutschland - Optionen für Politik, Wirtschaft und Pädagogik 343**

- 7.1 Die gespaltene Realität der Jugendwelten in Deutschland 343
- 7.2 Jugendpolitik könnte mehr sein als Jugendhilfepolitik 348
- 7.3 Jugendpolitik und Jugendforschung im internationalen Vergleich 357
- 7.4 Jugend 201X 360

**8 Methodik** 361

8.1 Gesamtanlage der Studie 361

8.2 Methodik der quantitativen Erhebung 362

**Anhang**

Fragebogen der Shell Jugendstudie 2010 371

Dokumentation des Index der Sozialen Schicht 400

Literaturverzeichnis 402